

absoluten Deprivation von Kindern in die Analyse einbezogen. Beide Aspekte ergänzen sich und ergeben zusammen das derzeit bestmögliche Vergleichsbild von Kinderarmut in den reichsten Staaten der Welt. Darüber hinaus zeigt die Studie auf, inwiefern die untersuchten Länder ihre Verantwortung gegenüber Kindern wahrnehmen und zur Verfügung stehende Ressourcen zugunsten dieser einsetzen. Die Studie ist in Englisch im Internet unter der URL http://assets.unicef.ch/downloads/unicef_pb_reportcard10_en_2012.pdf abrufbar. *Quelle: Pressemitteilung der UNICEF Schweiz vom 29.5.2012*

Kinder in der Kita heilpädagogisch begleiten und fördern.

Inklusion im Kontext einer Regeleinrichtung. Ein Praxisbuch. Von Nicole Körfer-Mommertz und anderen. bhp Verlag. Berlin 2012, 68 S., EUR 10,- *DZI-E-0270*

Dieses Praxishandbuch will Anregungen geben, eine neue Perspektive zu heilpädagogischer Arbeit in Regeleinrichtungen einzunehmen. Die Autorinnen setzen sich in der Schrift fachlich damit auseinander, welche gesetzlichen Grundlagen ein heilpädagogisches Handeln in Regeleinrichtungen ermöglichen und vorgeben. Sie stellen sich die Frage, ob nicht auch die veränderten Lebensbedingungen eine heilpädagogische Praxis in den Einrichtungen erfordern. Erzieherinnen und Erzieher beklagen, dass die Auffälligkeiten bei Kindern immer früher und stärker auftreten und dass Eltern in ihrem Erziehungsauftrag überfordert sind. Anhand von vier Beispielen wird ein Einblick gegeben, wie eine an den Bedürfnissen einzelner Kinder und Kindergruppen ausgerichtete Begleitung unter Berücksichtigung heilpädagogischer Prinzipien gelingen kann. Bestellanschrift: bhp-Verlag, Michaelkirchstraße 17/18, 10179 Berlin, Tel. 030/30 40 60 50 60, Internet: www.bhpverlag.de

Kommunale Spitzenverbände unterzeichnen Vereinbarung gegen sexuelle Gewalt.

Der Unabhängige Beauftragte für Fragen des sexuellen Kindesmissbrauchs hat mit dem Deutschen Städtetag, dem Deutschen Landkreistag und dem Deutschen Städte- und Gemeindebund Vereinbarungen zum Schutz der Kinder und Jugendlichen vor sexueller Gewalt getroffen. Einrichtungen der Jugendhilfe sollen durch ihre Verbandsspitzen und Träger unterstützt werden, konkrete Maßnahmen (zum Beispiel einen Verhaltenskodex, eine Risikoanalyse, Fortbildungen für Fachkräfte oder einen Notfallplan bei Vorliegen eines Verdachts) auf der Basis der vom Runden Tisch empfohlenen Leitlinien zur Prävention, Intervention und Aufarbeitung selbst zu entwickeln und anzuwenden. Mit der Vereinbarung setzen sich die Verbände dafür ein, Einrichtungen im Zuständigkeitsbereich der Landkreise, Städte und Gemeinden bei der Einführung und Weiterentwicklung von Schutzkonzepten zu unterstützen. Auch wird der Unabhängige Beauftragte bei zwei bundesweiten Befragungen unterstützt, die 2012 und 2013 durchgeführt werden. Die Einrichtungen sollen darüber

21.8.2012 Berlin. Fachtagung: Umgang mit sexueller Gewalt gegen Kinder und Jugendliche. Information: Kind im Zentrum (KiZ), Neue Schönhauser Straße 16, 10178 Berlin, Tel.: 030/282 80 77, E-Mail: kiz@ejf.de

19.-20.9.2012 Weimar. Fachtagung für Leitungskräfte in Stationären Einrichtungen der BAG Wohnungslosenhilfe: Arbeitsmarktpolitik – Immer alles neu, aber unsere Probleme bleiben. Information: AG Stationäre Einrichtungen und Werkstätten in der BAG Wohnungslosenhilfe e.V., Sudbrackstraße 17, 33611 Bielefeld, Tel.: 05 21/ 143 96-0, E-Mail: info@gagw.de

19.-20.9.2012 Dortmund. Fachtagung: Partizipation lernen und leben. Eine Herausforderung für öffentliche und freie Träger der Jugendhilfe. Information: AFET-Bundesverband für Erziehungshilfe e.V., Georgstraße 26, 30159 Hannover, Tel. 05 11/35 39 91 46, E-Mail: gravelmann@afet-ev.de

19.-21.9.2012 Kassel. EREV-Fachtagung: Kaleidoskop Sozialraum: Facettenreiche Lösungen für individuelle Herausforderungen. Information: EREV – Evangelischer Erziehungsverband e.V., Flüggestraße 21, 30161 Hannover, Tel.: 05 11/39 08 81-17, E-Mail a.bremeyer@erev.de

19.-21.9.2012 Münster. 9. Kinderschutzforum: Aufbruch – Hilfeprozesse neu gestalten! Information: Die Kinderschutz-Zentren, Bonner Straße 145, 50968 Köln, Tel.: 02 01/56 97 53, E-Mail: die@kinderschutz-zentren.org

20.-21.9.2012 Eichstätt. 1. Eichstätter Fachtagung zur Innovation in der Sozialwirtschaft: Unternehmensstrategien zur Beschäftigung leistungsgewandelter und behinderter Arbeitnehmer. Information und Anmeldung bis zum 7.9.2012: Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt, Frau Anita Mittermeier-Breitner, Ostenstraße 26, 85072 Eichstätt, Tel.: 08 421/93-16 73, E-Mail: anita.breitner@ku-eichstaett.de

20.-22.9.2012 Koblenz. 6. Workshop: Rekonstruktive Forschung in der Sozialen Arbeit. Information: Prof. Dr. Armin Schneider, Fachhochschule Koblenz, FB Sozialwesen, Konrad-Zuse-Straße 1, 56075 Koblenz, Tel.: 02 61/ 95 28-208, E-Mail: schneider@fh-koblenz.de

24.-25.9.2012 Nürnberg. 5. Fachforum Onlineberatung. Information: Marina Hergenreider, Georg-Simon-Ohm-Hochschule Nürnberg, Keßlerplatz 12, 90489 Nürnberg, Tel.: 09 11/58 80-48 39, E-Mail: marina.hergenreider@ohm-hochschule.de

26.-28.9.2012 Nürnberg. Nürnberger Forum der Kinder- und Jugendarbeit 2012: Die Jugendarbeit und ihre Räume. Information: Jugendamt der Stadt Nürnberg, Herrn Gerald Fröhlich; Dietzstraße 4, 90443 Nürnberg, Tel.: 09 11/ 231-55 97, E-Mail: gerald.froehlich@stadt-nuernberg.de